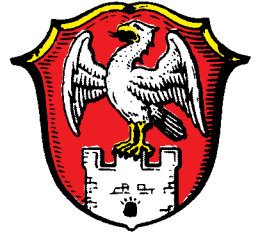


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

32. Jahrgang

Dezember 2021 / Januar 2022

Nr. 339



***Der Bürgermeister und die Gemeindemitarbeiter wünschen
allen Flintsbacher Bürgerinnen und Bürgern
eine schöne Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und
ein gutes, gesundes neues Jahr 2022!***

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit nun fast zwei Jahren hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. In Deutschland, besonders im Süden der Bundesrepublik, wo die Impfquote leider sehr niedrig ist, schnellte die Inzidenz in schwindelerregende bzw. noch nie da gewesene Höhen.



Aufgrund der derzeitigen dramatischen Situation in unseren Krankenhäusern (Notaufnahme und Intensivabteilungen) sind wir der dringenden Empfehlung des Landratsamtes gefolgt und haben sämtliche Veranstaltungen wie auch die Bürgerversammlung abgesagt.

Diese Absagen sind für uns alle eine bittere Nachricht, sie sind uns nicht leicht gefallen. Aber alles andere würde eine nicht zu verantwortende Erhöhung des Coronarisikos für die gesamte Bevölkerung bedeuten.

Auch darf ich den dringenden Appell von Ärzten, Wissenschaftlern und auch von einem Großteil der Bevölkerung an sie weitergeben:

Bitte lassen Sie sich impfen!

Schützen Sie sich und damit auch andere!

Nur gemeinsam können wir diese Pandemie bewältigen!

In dieser Zeit ist es natürlich für unsere Vereine und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger sehr schwierig, ihren uneigennütigen Tätigkeiten nachzukommen. Daher möchte ich mich bei allen bedanken, die sich ohne Vorbehalte und ohne großes Aufhebens für ihre Mitmenschen einsetzen.

Bei dieser Gelegenheit geht mein besonderer Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer in der Krankenpflege, in der Seniorenarbeit, in der Jugendarbeit, in den Rettungsdiensten, in den Feuerwehren, in den Kirchen, in den zahlreichen Vereinen, einfach an alle, die sich in irgendeiner Weise für unser Gemeinwohl einsetzen.

Bereits in der Vorweihnachtszeit des letzten Jahres war schon alles anders als davor. Aber unsere Pfarrgemeinde ist auf eine sehr schöne Idee gekommen und hat mit ihrem Krippenweg einen passenden Rahmen gefunden, Weihnachten besonders besinnlich zu erleben und so den gegebenen Möglichkeiten anzupassen.

Vielleicht kommt der eine oder andere wieder auf den Gedanken, vor seinem Haus, in seinem Garten oder in ein Fenster eine Krippe zu stellen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit; und für das anstehende Jahr 2022 vor allem Gesundheit aber auch Freude, Frieden, Glück und Gottes Segen und dass wir diese vierte Pandemiewelle gut überstehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Stefan Lederwascher

Erster Bürgermeister

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Aktuelles aus dem Rathaus



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den Bauhof (m/w/d) in Vollzeit

mit mittelfristiger Aufstiegsmöglichkeit zur Bauhofleitung mit techn. Unterstützung des Bauamts

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/aktuelles.

Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis mit Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei einer Vergütung nach den persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen im Rahmen des TVöD (incl. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgungskasse und VL).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 31.12.2021** an die **Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn** bzw. per E-Mail an gemeinde@flintsbach.de

Die Gemeinde informiert



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus
privaten Haushalten angeliefert werden!**

Müllabfuhrtermine im Dezember 2021 und Januar 2022

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 9. und 23. Dezember 2021, **Mittwoch, 5. Januar 2022** und Donnerstag, 20. Januar 2022.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert mit Ausnahme am Freitag, 7. Januar 2022.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 23. Dezember 2021 und **Montag, 24. Januar 2022.**

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Container für Gartenabfälle am Parkplatz Spitzsteinstraße

In den vom Landkreis bereitgestellten Container darf ausschließlich Grünschnitt, Sträucher, Unkraut, Grün- und Gartenabfall, Blumen und Mulch eingeworfen werden.

Baum- und Strauchschnitt darf hier nur bis zu einem Durchmesser von 10 cm abgegeben werden.

Wir bitten, dies unbedingt zu beachten. Immer wieder werden dort dicke Äste, Sträucher und sogar ganze Bäume entsorgt!

Der geplante kleine Adventsmarkt im Kurpark, der als Ersatzveranstaltung für den Advensmarkt in der „Alten Post“ geplant war, kann leider nicht durchgeführt werden.

Terminplanung 2022

Liebe Vereine und Veranstalter!

Nachdem ein Treffen in diesem Herbst nun doch nicht möglich war, bitten wir um baldmögliche Bekanntgabe der geplanten Termine, Veranstaltungen, Aktionen usw. für das neue Jahr.

Kontakt: Touristinfo Flintsbach, Anita Sammet, Tel. 08034/3066-19, Fax: 08034/3066-10, Email: info@flintsbach.de

**Die Gemeindeverwaltung
ist am
Freitag, 24. Dezember 2021,
Freitag, 31. Dezember 2021 und
Freitag, 7. Januar 2022
geschlossen!**

Räum- und Streupflicht auf Gehbahnen zur Winterzeit

Innerhalb geschlossener Ortslagen sind für den Fußgängerverkehr die Gehwege oder, wenn kein solcher Gehweg besteht, der Rand der öffentlichen Straße in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht beginnt vor Einsetzen des Haupt- oder Berufsverkehrs um ca. 7 Uhr und endet beim Aufhören des Tagesverkehrs um ca. 20 Uhr.

Verpflichtet zum Räumen und Streuen sind die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.

Die hierfür erlassene Gemeindeordnung liegt bei der Gemeinde zur Einsicht auf. Auf der Internetseite www.flintsbach.de ist die Winterdienstverordnung unter Bürgerservice - Ortsrecht und Satzungen eingestellt.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Frau Stephanie Hall ist i.d.R. immer montags von 8-12 Uhr nach Terminvereinbarung für Rentenangelegenheiten für Sie da. Termine können Sie unter Tel. 08034/3066-25 vereinbaren.

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit der Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13 oder per email unter manuela.hell@flintsbach.de.

Bekanntmachung

Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Feuerwerkskörper) an Silvester und am Neujahrstag auf den Flurnummern 1204 – 1207 (Petersberg) und 1233 – 1264 (Hohe Asten)

Mit Allgemeinverfügung vom 12.11.2009 hat die Gemeinde nach § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz festgelegt, dass aufgrund brandschutzrechtlicher Belange die Verwendung bzw. das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie II (Feuerwerkskörper) auf dem Gelände des „Petersberges“ (FINr. 1204-1207) und der „Hohen Asten“ (FINr. 1233 – 1264) auch an Silvester und am Neujahrstag nicht gestattet ist. An den übrigen Tagen ist das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper nach § 23 Abs. 1 SprengV nicht erlaubt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 23 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in **unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen** sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen verboten ist. Wir bitten um Beachtung.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung wird mit dieser Bekanntmachung an der gemeindlichen Anschlagtafel bekanntgegeben.

Winter-Postkarten



In der Tourist-Info der Gemeindeverwaltung, EG Zimmer 6 sind ab sofort wieder Postkarten mit Wintermotiven aus der Gemeinde zum Preis von 0,50 €/Stück erhältlich.

Aus dem Gemeinderat

Aus den öffentlichen Gemeinderatssitzungen nach der Sommerpause

Zum Bauantrag auf Abbruch des bestehenden Schuppens und Neubau einer Doppelhaushälfte mit einer Wohneinheit im 1. und 2. Obergeschoss und Einbau einer Garage im Erdgeschoss am Anton-Rauscher-Weg wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Bauantrag auf Rückbau der bestehenden Hofstelle mit Wohnteil, sowie der bestehenden Wagenremise und Neubau eines Mehrfamilienhauses (13 WE) mit Tiefgarage (18 Stellplätze) und Wagenremise inklusive Tiefgarageneinfahrt bei Auweg 4 hat der Gemeinderat zugestimmt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement aufstellen zu lassen. Ein entsprechender Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Freistaates Bayern soll beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim gestellt werden.

Dem Antrag auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zum Kiesabbau im Kirnsteiner See mit teilweiser Rekultivierung hat der Gemeinderat mit Auflagen für weitere fünf Jahre zugestimmt.

Auf der Grundlage der pauschalen Sportförderung des Freistaates Bayern erhält der TSV Fischbach e.V. für das Jahr 2020 von der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.243,20 EUR.

Der Musikkapelle Flintsbach e.V. wird für die Jugendarbeit im Jahr 2020 ein Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR gewährt.

„Alte Post“ Fischbach

Sonntag, 28. November 2021, 18.30 Uhr
Konzert mit „Kupfadache“ -



Schweren Herzens müssen wir dieses Konzert ein weiteres Mal absagen. Bereits abgeholte Karten können ab sofort bei der Gemeinde zurückgegeben werden.

Freitag, 14. Januar 2022, 20 Uhr
Kabarett mit Alfred Mittermeier „Paradies“



Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr. Aber falls

es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

Eintritt: 18 € im VVK, 20 € an der Abendkasse

Freitag, 11. März 2022, 20 Uhr
Kabarett mit Stefan Kröll- „GOLDRAUSCH 2.0“



Nach dem bayernweit erfolgreichen Programm „Gruabn - Bayern von unten“ ist der Kabarettist Stefan Kröll nun mit seinem neuen Projekt „GOLDRAUSCH 2.0“ unterwegs. Und wieder erwartet den Kabarett-

Besucher ein lebendiger, skurriler und urkomischer Ritt durch seine abgründigen Themenwelten. Im „GOLDRAUSCH 2.0“ vermutet man zunächst im wörtlichen Sinne die Gier nach dem wertvollen Edelmetall, wie sie etwa in der faszinierenden Welt der Azteken vorkommt. Tatsächlich ist die Kultur der Maya und Azteken auch Teil des Programms. Kenner der „Kröll-Programme“ wissen jedoch, dass hinter einem scheinbar harmlosen Thema eine explosive Mischung aus abgründigen Verbindungen und völlig unerwarteten Brüchen lauert.

Waren die spanischen Eroberer Anhänger von Real Madrid oder Barcelona? Was hat der Opferkult der Azteken mit Privatpatienten zu tun? Und warum war „Schreiben nach Gehör“ schon bei den Maya der allergrößte Blödsinn? Es steckt wieder viel Kreatives und Unerwartetes in diesem Programm, von Joseph Beuys bis zu den Goldgräbern am Schliersee.

Eintritt: 20 € im VVK, 22 € an der Abendkasse

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Die Zeit, in der alles zu Leuchten beginnt

Im November widmen wir uns dem Thema „Teilen“- passend zur Laternenzeit. In allen Gruppen werden Geschichten und Rollenspiele erzählt, die den Kindern den Wert des Teilens näherbringen. Auch St. Martins-Lieder und -Geschichten werden gesungen und vorgelesen. Dazu basteln wir Laternen in verschiedensten Formen und Farben, um für die Laternenumzüge ausgerüstet zu sein.



Die Zeit, in der alles zu Leuchten beginnt, ist auch die Zeit, in der es weihnachtlich wird. Der Nikolaus und das Christkind rücken immer näher – Juhu endlich!

Wir dekorieren in den Gruppen, basteln selbstgemachte Adventskalender und Kränze, singen allerhand Weihnachtslieder und genießen die Zeit mit vielen weiteren Angeboten.



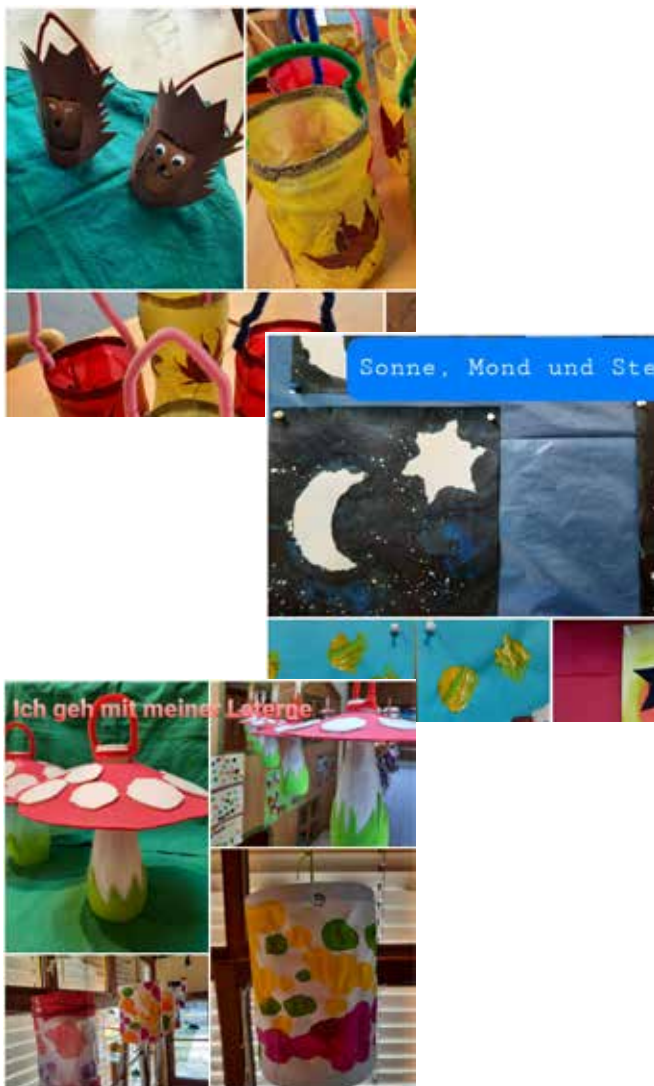
Weihnachtszeit bedeutet: Kekse backen, Lichter anzünden, Schneemänner bauen, die Stille genießen, ein Buch lesen, gemeinsam feiern, Wünsche erfüllen und einfach glücklich sein. In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und an guten Rutsch ins neue Jahr!

Text und Bilder: Marie Gruber



Was war los im Kindergarten?

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken auf ein Jahr zurück, das sowohl für die Kleinen, als auch für die Großen so ganz anders war und ist... Wir erfreuten uns in diesen bewegten Zeiten ganz besonders an der Natur und verbrachten viel Zeit draußen im Garten oder bei Spaziergängen.



Die Vorweihnachtszeit im Kindergarten ist eine sehr gemütliche und besinnliche Zeit mit den Kindern. Die Gruppenräume werden hübsch dekoriert, das gemeinsame Basteln mit Naturmaterialien und Upcycling-Material für St. Martin, unserem Adventskalender und für unseren Adventsmarkt Ende November machte den Kindern besonders viel Spaß. Für unsere perfekte weihnachtliche Stimmung in den Gruppen sorgen selbstgebackene Plätzchen, der Duft von Zimt, Nelken und Orangen. Für jedes Kind gibt es täglich eine kleine Überraschung aus unserem selbstgestalteten Adventskalender mit nach Hause. Dies lässt Kinderaugen leuchten und das Warten auf's Christkind'1 verkürzen.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Familien eine zauberhafte, harmonische und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022.

Der Kindergarten schließt seine Türen am 23.12.2021 um 13 Uhr und macht Weihnachtsferien. Das Kindergartenteam freut sich, ab Montag, 10.01.2022 alle Familien wieder begrüßen zu dürfen.

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Neuer Elternbeirat

Ende Oktober stand dieses Jahr wieder die Wahl des neuen Elternbeirats an. Da sich erfreulicherweise so viele Eltern zur Verfügung gestellt haben, war eine Stimmabgabe der Eltern nötig.

Nach Auszählung der Stimmen wurden in der ersten Sitzung die Ämter wie folgt verteilt:

1. Vorsitzende Andrea Schweinsteiger, stellv. Vorsitzende Andrea Braml, Schriftführerin Veronika Liegl und Kassierin Lydia Jander. Als Beisitzer wurden Christiane Wirkner, Julia Vogel, Theresa Leuprecht-Ible und Christine Wilhelm benannt.

Der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2021/2022 freut sich auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kindergartenteam.

Da die letzten beiden Jahre pandemiebedingt relativ wenig mit und für die Kinder organisiert werden konnte, freuen wir uns auf einen tatkräftigen Einsatz!

Für Fragen, Anregungen, Kritik und Ideen stehen wir jederzeit offen.



Vorne v. links n. rechts: Lydia J., Andrea B., Christiane W., Veronika L., Christine W., hinten v. links n. rechts: Theresa L., Andrea Sch., Julia V.

Text und Bild: Andrea Schweinsteiger

Grundschule Flintsbach

Drei Tage Spaß im Schauerhaus

Am Mittwoch, den 13. Oktober trafen sich die beiden 3. und die 4. Klasse in der Schule, marschierten zum Bahnhof Flintsbach und fuhren mit dem Zug nach Oberaudorf. Im Nieselregen wanderten wir zum Schauerhaus hinauf. Dort räumten wir zuerst unsere Zimmer ein und bezogen die Betten. Zum Mittagessen aßen wir leckere Spaghetti mit Salat. Anschließend gingen wir zum Gipfel des Hochecks. Es war so matschig, dass einige Kinder sogar im Schlamm stecken blieben. Oben graupelte es und wir machten schnell unsere Brotzeit. Zurück in der Unterkunft, duschten einige, andere übten für den Bunten Abend und nach dem Abendessen (Kaiserschmarrn!) machten wir die Schauerhaus-Rallye. Vor dem Zubettgehen lasen uns unsere Lehrerinnen klassenweise noch Gute-Nacht-Geschichten vor.



Den zweiten Vormittag verbrachten die 3. Klassen mit der „Tu-was-Aktion“. Da erforschten wir den Wald, untersuchten das Verhalten von Schnecken und betrachteten Bodenlebewesen mit dem Mikroskop. Am Nachmittag gestalteten wir Fabelwesen aus Ton und Naturmaterialien im Wald, das war richtig schön. Die 4. Klasse hatte dies bereits am Vormittag gemacht und durfte am Nachmittag, passend zum nächsten Thema des HSU-Unterrichts am Nachmittag Wissenswertes über das Wasser und die dort lebenden Kleinstlebewesen erforschen.

Der Bunte Abend, dem wir alle aufgeregt entgegengefiert hatten, war toll, weil sich alle Kinder beeindruckende und manche auch recht witzige Beiträge ausgedacht hatten.

Am Freitag mussten wir nach dem reichhaltigen Frühstück selbstständig Koffer packen und die Zimmer aufräumen, was für manche eine gar nicht so leichte Aufgabe war. Wir nahmen Abschied vom Schauerhaus und machten noch eine lange Wanderung im herrlichen Sonnenschein über den Luegsteinsee und die Auerburg zum Bahnhof.

Uns allen haben die schönen Tage im Schullandheim sehr gut gefallen!

Text: Klasse 3a mit Frau Mayer, Bild: Monica Stopfer

Moorführung in der Nicklheimer Filze

Bei sehr kalten, herbstlichen Temperaturen, aber strahlendem Sonnenschein trafen wir am Parkplatz der Nicklheimer Filz'n unsere Moorführerin, Frau Brigitte Holzner. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte sie uns, warum Brennnessel nach dem ersten Frost nicht mehr brennen und welches Moos wir für unsere Weihnachtskrippe sammeln dürfen und welches nicht.



Anschließend machten wir uns als blinde Raupe auf zu unserem Brotzeitplatz. Es war eine tolle Erfahrung, was man alles wahrnimmt, wenn man nichts sehen kann. Neben viel Wissenswertem über die Pflanzenwelt, erfuhren wir auch einiges über verschiedenste Schmetterlinge, wie zum Beispiel den Bläuling, der den Winter im Ameisenhaufen verbringt. Zum Abschluss durften wir noch unseren eigenen Schmetterling basteln, die Aussicht aus dem Vogelbeobachtungsturm genießen und etwas spielen.

Es war für uns ein erlebnisreicher und informativer Tag. Bei allen Elterntaxis möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken.

Text und Bild: Johanna Riedl



Maria-Caspar-Filser-Schule

Gemeinsam die Fachkräfte von morgen auf das Berufsleben vorbereiten

ANITA aus Brannenburg und örtliche Mittelschule schließen IHK Bildungspartnerschaft

Das Familienunternehmen ANITA Dr. Helbig GmbH aus Brannenburg wird in Zukunft gemeinsam mit der örtlichen Maria-Caspar-Filser-Schule in der Berufsorientierung und bei der Vorbereitung der Jugendlichen auf die Arbeitswelt zusammenarbeiten. Beide haben eine IHK Bildungspartnerschaft geschlossen und damit ihre Kooperation besiegelt. Geplant sind unter anderem Betriebspraktika für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, Bewerbungstrainings sowie Führungen durch das Unternehmen. Ziel der Bildungspartnerschaft ist, auf die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region aufmerksam zu machen, über den Berufsalltag zu informieren und die jungen Frauen und Männer auf ihre Zeit nach der Schule vorzubereiten.



Die Rektorin der Brannenger Grund- und Mittelschule, Alexandra Mayr, sieht in der Zusammenarbeit mit dem heimischen Unternehmen eine geeignete Ergänzung zum Schulunterricht. „Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen frühzeitig Tipps, worauf sie bei einer Bewerbung achten müssen und sie sehen, wie groß die Karrierechancen hier in der Region sind. Es warten viele spannende Ausbildungsberufe in der Region und wir als Schule wollen helfen, dass jeder seinen Traumjob findet.“ Es ist bereits die zweite IHK Bildungspartnerschaft für die Schule.

„Die Schülerinnen und Schüler von heute sind unsere Fachkräfte von morgen. Die duale Berufsausbildung ist der perfekte Weg dorthin. Es ist wichtig, bereits früh einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsberufe zu geben und über die Vorteile einer praxisorientierten Ausbildung zu informieren. Dazu wollen wir im Rahmen der Bildungspartnerschaft einen Beitrag leisten“,

erklärt Andrea Mühlberger, die bei ANITA für die Ausbildung zuständig ist.

Eine lebendige Partnerschaft zwischen Schulen und Unternehmen ist aus Sicht von Jens Wucherpfennig, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim, eine Bereicherung für die heimische Wirtschaft und die Schüler. „Je besser wir Jugendliche und Unternehmen miteinander vernetzen, desto erfolgreicher wird wir in der Berufsorientierung. Dank solcher Partnerschaften können Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen kennenlernen. Die Betriebe können die Schüler schrittweise an ihre Ausbildungsangebote heranführen und nehmen ihnen damit Berührungsängste. Als IHK begrüßen wir es, dass das Netz von Bildungspartnerschaften in der letzten Zeit immer dichter wurde. Wir würden uns freuen, wenn jede allgemeinbildende Schule in der Region eigene Bildungspartnerschaften unterhält.“

Über die IHK Bildungspartnerschaften

Bei einer Bildungspartnerschaft stellt die IHK zunächst den Kontakt zwischen interessierten Schulen und Unternehmen her. Besonders am Anfang berät sie bei der Umsetzung der Partnerschaft im Schul- und Unternehmensalltag. Die Möglichkeiten einer praxisnahen Berufsorientierung reichen von Berufsinfoabenden, Betriebsführungen und Praktika über Mitmach-Angebote in den Betrieben zum Girls- oder Boys-Day bis hin zu Lehrpraktika. Unternehmen oder Schulen, die an einer Bildungspartnerschaft interessiert sind, können sich direkt an die IHK für München und Oberbayern wenden: Tel. 089/5116-0 und bildungspartnerschaft@muenchen.ihk.de

Weiterführende Infos gibt es online unter ihk-muenchen.de/bildungspartner

Text und Bild: Florian Reil, IHK

Die Katholische Pfarrei informiert



Gottesdienste mit 3G

Um im Advent und an Weihnachten mehr Menschen als bisher die Teilnahme an Gottesdiensten zu ermöglichen, wird ab 27. November im Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach die 3G-Regelung für Gottesdienste angewendet.

Um am Eingang reibungslose Kontrollen durchführen zu können, sollten die entsprechenden Zertifikate bereits vor dem Eingang bereitgehalten werden. Außerdem bitten die Verantwortlichen um rechtzeitiges Kommen, um unnötige Staus und Verzögerungen zu vermeiden.

Für diese Kontrollen wird es auch mehr Ordner als bisher brauchen. Wem am Schutz der Bevölkerung einerseits und an den Gottesdiensten andererseits gelegen ist, möge bitte überlegen, ob er oder sie sich nicht wenigstens ab und zu für den Dienst als Ordner zur Verfügung stellen könnte. Gerade die Weihnachtsfeiertage erfordern ein Verteilen dieser ehrenamtlichen Arbeit auf viele Schultern. Die Pfarrbüros und das Seelsorgsteam freuen sich über jeden Freiwilligen.

Text: Thomas Jablowsky

Weihnachtsgottesdienste in Flintsbach

Heiligabend, 24. Dezember 2021

16 Uhr: Kinderchristnacht
(Pfarrgarten oder Kirche)
22.30 Uhr: Christmette mit
Pfarreichor



Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2021

9 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (Wortgottesfeier)
10.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst (Wortgottesfeier in
St. Margarethen
17 Uhr: Vesper

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2021

9 Uhr: Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr: Wortgottesfeier auf dem Petersberg

Montag, 27. Dezember 2021

10.30 Uhr: Patroziniumsgottesdienst in Fischbach

Dienstag, 28. Dezember 2021

16 Uhr: Kindergottesdienst mit Kindersegnung

Freitag, 31. Dezember 2021

16 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
23.15 Uhr: Silvesterandacht Petersberg

Samstag, 1. Januar 2022

19 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Weihe von Salz,
Wasser, Weihrauch und Kreide



Kaffeekränz der Frauengemeinschaft Flintsbach

Endlich war es im Oktober wieder kurze Zeit möglich, sich im Pfarrsaal ohne größere Einschränkungen zu treffen und so konnte die erste Vorsitzende Martha Deininger zahlreiche Mitglieder zum traditionellen Kaffeekränz begrüßen. Nachdem dieses im letzten Jahr coronabedingt leider ausfallen musste, waren es deswegen 51 Frauen, die für einen runden bzw. halbrunden Ge-

burts tag im Jahr 2020 oder 2021 geehrt werden durften. In geselliger Runde klang der Nachmittag aus und man merkte, wie sehr das gemeinsame Treffen und Ratschen vermisst wurde.



60 und 65. Geburtstag



70. Geburtstag



75. Geburtstag

Text und Bilder: Johanna Astner

Die Seniorenbeauftragte informiert**Senioren-gymnastik**

jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
mit Sabine Resch und
Anni Fischer im Wechsel

Gedächtnistraining

14-tägig Montag 14.30 - 15.30 Uhr im Pfarrheim
mit Lore Furtner

Der Seniorennachmittag/Adventsfeier muss leider coronabedingt abgesagt werden. Geplant war ein gemütliches Beisammensein im Saal der Alten Post.

Bei den aktuellen Fallzahlen und insbesondere der Situation in unseren Krankenhäusern sind größere Versammlungen/Treffen einfach unvernünftig - die Infektionsgefahr ist zu groß.

Ich hoffe, dass sich die Situation bald ändert und wir wieder entspannt zusammenkommen können.

Achten Sie auf Ihre Sicherheit und Gesundheit, bleiben Sie gesund!

**Einen gesegneten Advent,
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Jahreswechsel wünscht
Monika Jakobi**

**Gertis Märchenkiste**

Falls es möglich ist, würden wir gerne ab Januar wieder für alle Kinder ab 2 Jahren die Märchenkiste öffnen:



Geplante Termine: 12.1./23.2./23.3./11.5.
(Änderungen vorbehalten)
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 15.30 Uhr bis 16 Uhr
Eintritt: 2 € pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

**Öffnungszeiten Pfarrbücherei**

Sonntag 10 - 11 Uhr

Dienstag 18 - 19 Uhr

Mittwoch 16 - 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde**Weihnachten in der evangelischen Gemeinde Brannenburg****Euch ist heute der Heiland geboren!**

Grundsätzlich gilt bei all den Gottesdiensten, die in der Kirche stattfinden, für Erwachsene 3G. (Nicht für Kinder bis 6 Jahren, Schulkinder gelten in den Ferien als getestet) Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit und halten Sie diese am Eingang bereit. Danke!

Sollten sich gesetzliche Bestimmungen ändern, finden Sie unsere aktuellen Regelungen auf unserer Homepage www.brannenburg-evangelisch.de

24. Dezember, Heilig Abend

15.00 Uhr und 16.15 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Thomas Löffler und Team): Ein kindgerechtes Krippenspiel bringt uns die Botschaft von der Geburt des Jesuskindes nahe. Mit dabei ein Engel, der ein bisschen zu spät dran ist.



Da wir mit zwei Gottesdiensten die Überfüllung eines Gottesdienstes vermeiden möchten, bitten wir um Anmeldung ab 20. Dezember bei Franziska Wimmer, Tel. 08034-3750 oder mail@franziskawimmer.de

15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst am Friedhof Thann (Regionalbischof i.R. Michael Grabow)
An den Gräbern unserer Lieben spüren wir der Hoffnungsbotschaft der Heiligen Nacht nach. Unter freiem Himmel hören wir die frohe Botschaft und singen die vertrauten Lieder mit der Begleitung einer Drehorgel.

18.00 Uhr Christvesper in der Michaelskirche (Pfarrer Thomas Löffler)

22.00 Uhr Christmette in der Michaelskirche (Pfarrer Thomas Löffler)

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Michaelskirche mit Pfarrer Thomas Löffler

Aus den Vereinen



Abendlicher Rettungseinsatz am Heuberg – Bergwacht rettet drei Personen aus Bergnot

Mitte November, nach einem sonnigen Spätherbsttag, wurde die Bergwacht Brannenburg gegen 17.15 Uhr von der Integrierten Leitstelle Rosenheim zu einem Bergrettungseinsatz alarmiert.

Eine 49 jährige Frau aus dem Raum Passau war mit ihrem Sohn (25) und ihrer Tochter (19) auf einer Bergwanderung am Heuberg bei Nußdorf a. Inn, als sie bei bereits einsetzender Dämmerung in unwegsames Gelände gerieten. Im immer steiler werdenden Bergwald rutschte der führende Sohn plötzlich ab und stürzte etwa fünfzig Meter in einen steilen Graben, bevor er an einem Felsblock zu liegen kam. Er zog sich Verletzungen an Kopf und Extremitäten zu. Dabei hatte er Glück im Unglück, denn durch den Felsblock wurde er vor einem weiteren Absturz in senkrechtem Fels bewahrt, der vermutlich deutlich schlimmere Folgen gehabt hätte.



Rettungshubschrauber beim nächtlichen Einsatz am Zwischenlandeplatz

Die Mutter setzte daraufhin mit dem Handy einen Notruf ab. Aufgrund des Meldebildes forderte die Einsatzleiterin der Bergwacht unverzüglich einen nachtsflugtauglichen Rettungshubschrauber zur Unterstützung an. Nachdem die Einsatzstelle lokalisiert war machten sich die Bergretter auch zu Fuß auf und erreichten gegen 18:30 Uhr -mittlerweile in völliger Dunkelheit- die Einsatzstelle. Mit Seilen konnten alle Personen im Gelände gesichert werden, bevor unmittelbar darauf der Rettungshubschrauber RK2 aus Reutte/Tirol eintraf und gemeinsam mit einem Luftretter der Bergwacht den verletzten Mann mittels Rettungswinde aus seiner misslichen Lage befreite. Er wurde dem Landrettungsdienst übergeben und kam in das Klinikum Rosenheim zur weiteren Behandlung. Die beiden Frauen wurden von

den Einsatzkräften gesichert aus dem Gelände geführt und konnten noch am Abend die Heimreise zu ihrem Wohnort antreten.

Im Einsatz waren 14 Einsatzkräfte inklusive Notarzt der Bergwacht Brannenburg, der Rettungshubschrauber RK 2 sowie ein Rettungswagen der Ambulanz Rosenheim.

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Bild: Bergwacht



Zeitänderungen beim traditionellen Neujahrblasen am 31. Dezember

Die Musikkapelle bildet ab Mittag eine fünfte Gruppe, die ab 12 Uhr an der Mündung Hauptstraße in die Innstraße den ganzen Bereich Innstraße, Erlenweg, Seeweg, Eichenweg, Ahornweg, Birkenweg, Buchenweg, Theaterweg, Lindenweg, Hochstattweg und Sportheim spielt. Hier kommt die Gruppe ca. 3 Stunden früher als die letzten Jahre.

Im Bereich Unterflintsbach: Kirchstraße, Aribonenstraße, Badweg, Alpenstraße, Oberfeldweg, Fliederweg und Auweg von der Ortsmitte bis zum Schwimmbad kommen die Gruppen ebenfalls um ca. 2 Stunden früher.



Die anderen Gruppen bleiben unverändert. Startpunkt der Erlachgruppe ist beim Wachinger, für die Gruppe Falkenstein am Petersbergweg 20, die Gruppe Fischbach beginnt in Kirnstein und die Tiefenbacher Gruppe startet bei der ehem. Baumschule Kose. Beginn für alle Gruppen ist am 31.12.2021 um 7 Uhr.

Sollten sich coronabedingt Auflagen über die Durchführung ergeben, werden wir dies kurzfristig im OVB bekannt geben.



Trachtenverein Flintsbach

Leonhardi in Niederaudorf und Nußdorf:

Ein paar Flintsbacher Musikanten hatten einen hübschen Wagen erworben und sind bereits seit einigen Jahren beim Leonhardiritt in Niederaudorf mitgefahren.



Die Musikanten beim Leonhardiritt in Niederaudorf

Heuer haben einige Musikerfrauen diesen Wagen für den Umzug in Niederaudorf festlich geschmückt und dabei entstand eine Idee. Da dieser sehr hübsch hergerichtet war, könnte er in Nußdorf am Leonhardstag beim Umritt ebenfalls mitfahren.

Die Idee war geboren und es fand sich ein Rosserer der einspannte, sowie 10 Trachtenweiberleit, die an Leonhardi auf dem Wagen im festlichem Gwand mitfahren.



Der Wagen mit den Trachtenweiberleit beim Leonhardiritt in Nußdorf

Pfarrer Christoph Rudolph spendete bei herrlichem Wetter nach dem feierlichen Festgottesdienst an der Leonhardskirche den Segen für Roß und Reiter.

Text und Bilder: Petra Huber



Für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins D'Falkostoana Flintsbach findet am 2. Adventsonntag, 5. Dez. um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst mit musikalischer Umrahmung auf dem Petersberg statt.



Wasserwacht Flintsbach

SEG Treffen in Bad Aibling

Am 24.09.2021 versammelte die Kreiswasserwacht Rosenheim alle Schnell-Einsatz-Gruppen aus dem Landkreis auf dem Gelände der Viehhalle in Bad Aibling.

Ziel der Veranstaltung war, dass sich die verschiedenen SEG-Gruppen gegenseitig mit ihren eventuell. vorhandenen Sondergerätschaften vorstellen und ins "fachsimplen" kommen.

So wurden die verschiedensten Anhänger, Boote, Beleuchtungen und Autos sämtlicher Altersgenerationen ausgiebig begutachtet.



In einer kurzen Theorie wurden von den Organisatoren noch gute Tipps ergänzend zur Standardausrüstung und Verpflegung der Einsatzkräfte während eines Einsatzes vorgestellt. Ebenso präsentierten sie das neue Einsatzkonzept mit Air Rescue Specialists, welche in besonderen Fällen mit dem Hubschrauber zum Einsatz geflogen werden.

Wir sind stolz ein Teil dieser starken Gruppe zu sein! Vielen Dank für die tolle Organisation!

Vermisstensuche am Inn

Am frühen Abend wurde unsere Ortsgruppe von der ILS Rosenheim zu einer Vermisstensuche an den Inn alarmiert. Während wir unser Boot zu Wasser ließen, wurde die Person von der Hubschraubermannschaft der Polizeihubschrauberstaffel Bayern aus der Luft lokalisiert. Dort fuhr die Bootsmannschaft zügig hin.

Der Vermisste konnte bereits kurz vor unserer Ankunft von zwei Wasserrettern der BRK Wasserwacht Bad Aibling ans Ufer gezogen werden. Es wurde sofort mit den Wiederbelebensmaßnahmen begonnen. Unsere Wasserretter vom Boot wechselten sich mit den Einsatzkräften an Land bis zur Übergabe an den Rettungsdienst ab.



Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Inn regelte während des gesamten Einsatzes den Verkehr und leuchtete die Einsatzstelle aus.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen.

Erfolgreiche Blutspende am 14.10.2021

Die Wasserwacht Flintsbach organisierte wieder mit dem Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion in Brannenburg. Trotz Corona und vorher nötiger Terminreservierung war diese Kampagne sehr gut besucht.



Vielen Dank an die 190 Blutspender! Jede Spende zählt!

Ein großes Dankeschön auch an das tolle Team vom Blutspendedienst, dem BRK Kreisverband Rosenheim für die Unterstützung, sowie der Realschule Brannenburg für die Bereitstellung der Turnhalle!



Wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch!

Texte und Bilder: Angela Braun



**ASV Flintsbach -
Abteilung
Stockschützen**



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2021

Zielschießen am 9.10. und 10.10.2021

Gespielt wurden zwei Durchgänge die zusammen gezählt wurden. Ergebnis bei den Damen: 1. Angelika Kronast, 2. Kathi Weiss punktgleich mit Monika Huber



1. Sieger Angelika Kronast und Abt.Leiter Andreas Huber

Ergebnis bei den Herren: 1. Alfons Huber, 2. Andreas Huber, 3. Walter Frisch



1. Sieger Alfons Huber mit Abt.Leiter Andreas Huber



Teilnehmer Mannschaftsschießen

- 1. Platz: Flintsbach 3 (Verena Frisch, Monika Huber, Kathi Weiss und Andreas Huber)
- 2. Platz: Flintsbach 4 (Julia Berger, Wolfgang Kronast, Roland Thaler)
- 3. Platz: Flintsbach 2 (Alfons Huber, Hans Brosig, Walter Frisch, Christian Hölzl)



1. Siegermannschaft: V. Frisch, K. Weiss, A. Huber, M. Huber

Text und Bilder: Christian Hölzl

Christbaumverkauf ASV Flintsbach e.V. - Abteilung Fußball



Der jährliche Christbaumverkauf der Fußballer findet am Samstag den 11. Dezember am Mehrgenerationenhaus statt. Ab 13 Uhr können wieder Bäume verschiedener Größen ausgesucht werden.

Wie immer werden die Bäume kostenlos nach Hause geliefert.

Die Abteilung Fußball freut sich auf Euer Kommen.



Flintsbacher Gebirgsschützen bei der Kommandoübergabe in Ingolstadt

Zur feierlichen Kommandoübergabe über das Pionierbataillon 905, dem Reservebataillon des Gebirgspionierbataillon 8, von Oberstleutnant Felix Gaukler an Oberstleutnant Christian Zimmer war auch eine Abordnung der Gebirgsschützenkompanie Flintsbach eingeladen. Die Flintsbacher Gebirgsschützen durften am Appell im neuen Schloss Ingolstadt mit Fahne und in Montur teilnehmen und waren anschließend noch zum festlichen Empfang im benachbarten Armeemuseum geladen. Die Flintsbacher Schützen trafen da auf so manchen Bekannten, der bereits in Brandenburg gedient hatte, auch vom Kommandeur der Divisionstruppen Brigadegeneral Michael Podzus wurden sie begrüßt und hatten die Gelegenheit zu einem kurzen Austausch. Nach der kurzweiligen Heimfahrt lies man den gelungenen Ausflug noch beim Schwaigerwirt ausklingen.



Das Pionierbataillon 905 beim Übergabeappell

Die guten Verbindungen der Flintsbacher Kompanie zu den Soldaten in Ingolstadt wurden noch zu Zeiten der Karfreit-Kaserne in Brannenburg geknüpft. Besonders erfreulich ist, dass dieses gute Verhältnis auch elf Jahre nach der Schließung des Brannenburg Standortes noch besteht. Man sieht wie eng das Verhältnis der über Generationen hier stationierten Soldaten zur umliegenden Bevölkerung war und dass auch viele Inntaler gute Erinnerungen mit der Karfreit-Kaserne verbinden.



Der scheidende Kommandeur Oberstleutnant Gaukler (rechts) und sein Nachfolger Oberstleutnant Zimmer (links) im Kreis der Flintsbacher Gebirgsschützen.

Besonders schön war es mal wieder gemeinsam auszurücken, da der Jahreskalender der Gebirgsschützen-

Selbstbehauptung & Selbstverteidigung
für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

mit Christina Andrich und Isabelle Punzet

Kursinhalte

- Erkennen und Vermeidung von Gewalt
- Selbstbehauptungstraining
- Übungen zur Stressbewältigung und Reaktionstähigkeit
- Selbstverteidigungstechniken, effektiv und umsetzbar
- Real Training

Kosten: 50 € Sportversicherung inklusive
Begrenzte Teilnehmerinnenzahl

Wo?
Sportpark
Am Sportplatz 1
83098 Brannenburg

Wann?
Jeweils 6 x dienstags ab 18.30 Uhr
18.01. bis 22.02.2022

Beginn am 18.01.22 • Dienstag um 18.30 Uhr
Es gelten die aktuellen Corona Auflagen!

Melde Dich an!

Telefon 08034 309912
E-Mail christina@andrich.de

kompanie leider schon das zweite Jahr in Folge auf ein Minimum zusammengekürzt wurde.



Die Flintsbacher Gebirgsschützen im Neuen Schloss in Ingolstadt.

Text und Bilder: Florian Stadler

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 27.11. 14 Uhr	Segnung und Verkauf von Adventskränzen und -gestecken Frauengemeinschaft	Musikpavillon Rathaus
SO, 05.12. 10.30 Uhr	Wortgottesdienst für verst. Mitglieder des Trachtenvereins	Petersberg
SA, 11.12. 13 Uhr	Christbaumverkauf ASV Flintsbach Abt. Fußball	Mehrgenera- tionenhaus
MI, 12.01. 15.30 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
FR, 14.01. 20 Uhr	Kabarett mit Alfred Mittermeier	Alte Post Fischbach

Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im Mehrgenera-
tionenhaus, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbe-
reich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag
bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis
13.00 Uhr zugänglich.

In der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7 befindet
sich ein jederzeit öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibril-
lator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall
kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuer-
melder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der VR-Bank Brannen-
burg, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich)
und im Pfarrheim Degerndorf, Kirchenstr. 26 (tagsüber).

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

**Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10
email: gemeinde@flintsbach.de**

Amt	Name	Durch- wahl 3066-	Zim- mer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Yvonne Hönert Saskia Sachsenweger	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Christoph Stocker	-11	02
Kasse Kämmerei	Thomas Stocker	-12	12
Einwohnermel- deamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personal- angelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16
Renten	Stephanie Hall (Mo, Di, Mi)	-25	01

Anzeigen



INNergie
Energie von hier.

**Energie für alle!
Direkt aus der Nachbarschaft.**

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de

Wir suchen Verstärkung

Kfz Mechatroniker (m/w/d)
Kfz Meister (m/w/d)

- vielseitiges Aufgabengebiet
- arbeiten in einem hochmotivierten Team
- 4 Tage Woche möglich!

Ludwig Bartli
Kfz-Meisterbetrieb

Hochriesstraße 4 · 83126 Flintsbach · Tel. 08034-708357

Ratgeber Zahnmedizin



Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

**Ästhetische Zahnheilkunde:
Schöne Zähne und Lebensfreude**

Immer mehr Menschen legen heute Wert auf schöne und gesunde Zähne, mit denen man nicht nur problemlos essen und sprechen, sondern sich auch „sehen“ lassen kann. Zähne sollen natürlich schön sein, denn ein strahlendes Lachen geht mit Erfolg, Selbstbewusstsein und Lebensfreude einher.

Genau dieses Ziel verfolgt man in der ästhetischen Zahnheilkunde, in höchsten qualitativen Standards individuelle ästhetische Ideallösungen für den einzelnen Patienten zu finden.



Die Möglichkeiten der ästhetischen Zahnheilkunde sind sehr umfangreich. Neben der professionellen Zahnreinigung, die alle Beläge und Verfärbungen auf den Zähnen entfernt und einer weiteren Behandlung immer vorausgehen sollte, kann man mit einer Zahnaufhellung (Bleaching) die eigenen Zähne um mehrere Stufen weißer machen.

Auch bei Erwachsenen können Zahnfehlstellungen, die früher oft nicht oder nur in schweren Fällen behandelt wurden, mit Hilfe der Lingualtechnik oder dünnen unsichtbaren Schienen (Aligner) korrigiert werden.

War früher bei Füllungen im Seitenzahnbereich Amalgam das Mittel der Wahl, werden heute weiße Füllungen aus Komposit bevorzugt. Diese bestehen aus einer Kunststoffmatrix, in der kleine Keramikpartikel eingelagert sind. Damit sind sie genauso stabil und haltbar wie Amalgamfüllungen.



Zahndefekte, die für eine plastische Füllung zu gross sind, können mit Keramikinlays oder Vollkeramikronen aus Zirkon versorgt werden. Diese Restaurationen sind in Aussehen und Farbe nahezu perfekt den natürlichen Zähnen angepasst.

Im Frontzahnbereich kann man mit Hilfe von Keramikverblendschalen (Veneers) Defekte, Verfärbungen oder Fehlstellungen der Schneidezähne optimal korrigieren. Im Gegensatz zu einer Krone muss der Zahn bei dieser Versorgungsform nur vestibulär geringfügig abgeschliffen werden.

Im Frontzahnbereich kann man mit Hilfe von Keramikverblendschalen (Veneers) Defekte, Verfärbungen oder Fehlstellungen der Schneidezähne optimal korrigieren. Im Gegensatz zu einer Krone muss der Zahn bei dieser Versorgungsform nur vestibulär geringfügig abgeschliffen werden.

**Dr. med. dent. Udo Bloching
Zahnarzt**

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr	Mittwoch von 08:00 bis 13:00 Uhr
Montag und Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr	Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net**



PRECHTL

Hier geht's mir gut

Bad Aibling Ebersberger Straße 1
 Brannenburg Nußdorfer Straße 33
 Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
 Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44



**Jetzt vorbestellen!
 Frisches Weihnachts-Geflügel
 für Ihr Weihnachtsfest:**

- Frische Enten oder Gänse
- Frische Flugentenbrüste oder -keulen
- Frische Puten oder Truthähne
- Frische Gänsebrüste oder -keulen

Ab sofort ist unsere Vorbestell-Liste in allen Filialen erhältlich oder als Download unter www.prechtl.de

Wir haben für Sie geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

prechtl.de

Bei uns finden Sie den echten Nikolaus!

mit Mitra, Bischofsstab und Mantel



**Dienstleistungen
 für Haus & Garten
 STOCKHAMMER**

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
 Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
 Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

**Reisebüro
 sonnenklar.TV**

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
 Heilig-Geist-Straße 24 | 83022 Rosenheim

Tel: 08031 - 233 6794

e-mail: rosenheim@sonnenklar.de



FAHRZEUGPFLEGE BRANNENBURG

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**

Ich biete folgende Leistung an:

Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
 Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,
 Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
 Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
 von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr



Für Sie vor Ort

Dominik Ralsler

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60
 Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
 Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30

**Raiffeisenbank
 Oberaudorf eG**
www.rb-oberaudorf.de

©www.termie.de



Anzeigenschluss für die Ausgabe

Februar 2022

ist der 17. Januar 2022

email: bettina.schwaiger@flintsbach.de